

Gebrauchsinformation

Nasenbalsam

Zusammensetzung:

10 g enthalten:
Arzneilich wirksame Bestandteile:
Balsamum peruvianum 0,05 g;
Berberis vulgaris e fructibus ferm
33c Ø (HAB, Vs. 33c) 1,00 g;
Cajeputi aetheroleum 0,25 g; Eu-
calypti aetheroleum 0,25 g; Prunus
spinosa, Fructus rec. LA 25% (HAB,
Vs. 12o) 0,50 g; Silicea colloidalis
0,05 g.
Sonstige Bestandteile: Ethanol f
96%, Gereinigtes Wasser, Lecithin,
Natives Olivenöl, Wollwachs.

Darreichungsform und Packungs- größe: 10 g Salbe

Anthroposophisches Arzneimittel
bei Erkrankungen der Atemwege

WALA Heilmittel GmbH
73085 Bad Boll/Eckwälden
DEUTSCHLAND

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis.

Dazu gehören:
Harmonisierung des Zusammen-
wirkens von Empfindungs- und

Lebensorganisation im Bereich der
Schleimhäute des Nasen-Rachen-
Raumes und der Nebenhöhlen bei
Abgrenzungsstörungen gegenüber
äußeren Einwirkungen und
Schwäche der Lebensorganisation,
z. B. akute und chronische
Entzündungen der Schleimhäute,
Atrophie (Gewebschwund) sowie
Trockenheit und Reizbarkeit.
Bei Gesichtsschwellungen, Fieber,
starken Kopfschmerzen, sowie bei
anhaltenden, unklaren oder neu
auftretenden Beschwerden sollte
ein Arzt aufgesucht werden.

Gegenanzeigen:

Das Arzneimittel soll nicht ange-
wendet werden bei
- bekannter Überempfindlichkeit
gegen Eucalyptusöl, Cineol, Peru-
balsam oder einen der übrigen
Bestandteile sowie bei ausgeprägter
allergischer Disposition,
- Asthma bronchiale, Keuchhusten,
Pseudokrapp,
- auf geschädigter Haut,
- bei Säuglingen und Kleinkindern
bis zu 2 Jahren. Für diese Alters-
gruppe ist „Nasenbalsam für
Kinder“ geeignet.

Vorsichtsmaßnahmen für die An- wendung und Warnhinweise:

Was müssen Sie in Schwanger-
schaft und Stillzeit beachten?

Wie alle Arzneimittel sollte
Nasenbalsam in Schwangerschaft
und Stillzeit nur nach Rücksprache
mit dem Arzt angewendet werden.

Was müssen Sie vor der Anwendung
von Nasenbalsam beachten?
Wollwachs kann örtlich begrenzte
Hautreaktionen (z. B. Kontakt-
dermatitis) auslösen.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln: Keine bekannt.

Dosierung und Art der Anwendung:
Soweit nicht anders verordnet,
Salbe mehrmals täglich, beson-
ders abends, gegebenenfalls auch
nachts in die Nase einbringen und/
oder im Bereich des Naseneingangs
auftragen.

Dauer der Anwendung:
Die Behandlung einer akuten
Erkrankung sollte nach 2 Wochen
abgeschlossen sein. Tritt innerhalb
von 5 Tagen keine Besserung ein,
ist ein Arzt aufzusuchen.
Die Dauer der Behandlung von
chronischen Krankheiten erfordert
eine Absprache mit dem Arzt.

Nebenwirkungen:
In seltenen Fällen ($\geq 0,01\%$ - $< 0,1\%$)
kann Hustenreiz auftreten. Bei
Überempfindlichkeit gegen Bestand-

teile von Nasenbalsam, ins-
besondere Wollwachs, kann es zu
allergischen Reaktionen kommen.
Bei Auftreten von Hautrötungen,
eventuell verbunden mit Juckreiz,
beenden Sie bitte die Anwendung
von Nasenbalsam und suchen ggf.
Ihren Arzt auf.
Wenn Sie Nebenwirkungen beob-
achten, die nicht in der Packungs-
beilage aufgeführt sind, teilen
Sie diese bitte Ihrem Arzt oder
Apotheker mit.

Arzneimittel nach Ablauf des auf
dem Behältnis und der äußeren
Umhüllung angegebenen Verfall-
datums nicht mehr anwenden.

Stand: 02/2004

101 370 800/405



WALA Nasenbalsam

bei Schnupfen

Aus der Natur

für den Menschen



Ein modernes Unternehmen mit Tradition

Die WALA Heilmittel GmbH am Fuße der schwäbischen Alb kann auf eine lange Tradition in der Herstellung wässriger Pflanzenauszüge ohne Alkoholzusatz zurückblicken. Seit mehr als 60 Jahren werden hier WALA Arzneimittel entsprechend der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis nach homöopathischen Verfahren hergestellt.

Hochentwickelte Produktionstechnik gewährleistet Reinheit und Sicherheit bei der Verarbeitung. Ständige, vorwiegend im eigenen Hause durchgeführte Rohstoffkontrollen garantieren die hohe Arzneimittelqualität.

Neben den WALA Arzneimitteln steht die Dr.Hauschka Kosmetik seit Jahrzehnten für eine außergewöhnliche Pflegeserie.

Aus der Natur...

Für WALA Arzneimittel werden hochwertige Substanzen aus der Natur nach einem speziellen Verfahren verarbeitet. Die dabei eingesetzten Pflanzen werden überwiegend in eigenen Heilpflanzengärten nach biologisch-dynamischer Methode angebaut.

Die primären Herstellprozesse wie Ernte, Rhythmisieren und Potenzieren erfolgen in bewusster, schonender Handarbeit.

Unter Berücksichtigung natürlicher Rhythmen wie Licht und Dunkelheit, Bewegung und Ruhe sowie Wärme und Kälte werden wässrige Pflanzenauszüge hergestellt.

...für den Menschen

Die anthroposophische Medizin erweitert die allgemeine Medizin in ihren Therapiemöglichkeiten.

Grundlage für die Arzneimittelherstellung ist die Erkenntnis der Verwandtschaft des Menschen mit den Naturprozessen. Die sich in der Natur vollziehenden Entwicklungen innerhalb der mineralischen, pflanzlichen und tierischen Welt entsprechen den Prozessen im Menschen. Aus diesem Wissen können Natursubstanzen auf pharmazeutischem Wege so verwandelt werden, dass sie Heilkraft für den Menschen gewinnen. So unterstützt die anthroposophische Medizin die Selbstheilungskräfte des Organismus und fördert damit die Gesundung von Körper, Seele und Geist.

Zur Erhaltung und Kräftigung Ihrer Gesundheit steht eine Vielzahl an WALA Arzneimittelkompositionen zur Verfügung.

Nasenbalsam

Heilpflanzen und ihre Wirkungen

Die Grundlage des Kompositionspräparates bildet die Berberitze (*Berberis vulgaris*), auch Sauerdorn genannt. Der dornige Strauch fällt vor allem im Herbst durch seine leuchtend roten Beeren auf. Die Frucht ist reich an Fruchtsäuren und Vitamin C, sie hilft auch, allergische Prozesse wie den Heuschnupfen zurückzudrängen. Ergänzend zur sauren Berberitzenfrucht ist die herb zusammenziehende Eigenschaft der Schlehenfrucht (*Prunus spinosa*) geeignet, einem Schwellungsprozess im Nasen- und Nasennebenhöhlengebiet entgegenzuwirken. Die ätherischen Öle des Eukalyptus- und des Kajeput-Baumes (*Eucalypti aetheroleum*, *Cajeputi aetheroleum*) wirken intensiv durchwärmend und ermöglichen ein freieres Durchatmen.

Für weitere Informationen zu WALA Arzneimitteln und Dr.Hauschka Kosmetik fordern Sie unsere Broschüren „WALA Hausapotheke“ und „Dr.Hauschka Kosmetik“ an:

Telefon: (0 71 64) 9 30-0
Telefax: (0 71 64) 9 30-2 96

E-Mail: info@wala.de



Berberis vulgaris -
Berberitze